

**Drittes Concert**  
**im Saale des Gewandhauses**

Sonntags, am 9<sup>ten</sup> October 1814.

*Erster Theil.*

*Ouverture und Chor, aus Deodata, von B. A. Weber.*

*Chor.*

Grüne Zweige, bunte Blumen  
tragt herbei,  
zum Gesange töne fröhlich  
die Schalmei!  
Lästige Mühe, drohender Zwang  
mache vergessen ein froher Gesang.

*Ein Mädchen.*

Pilger sprach zum Ackersmann:  
Grüss dich Gott, du armer Bauer!  
Du gewinnst dein Brod wohl sauer? —  
Herr ich habe Kraft genug,  
treibe lustig meinen Pflug,  
wenn ich nur singen, nur singen kann.

*Chor.*

Ja man hat wohl Kraft genug,  
lustig vorwärts geht der Pflug,  
wenn man nur singen, nur singen kann.

*Ein Mädchen.*

Pilger sprach zum Schäfer dann:  
Grüsse Gott dich Hirtenknaben!  
Lange Weile wirst du haben? —  
Lieber Herr, das wär mir leid,  
nimmer lang wird mir die Zeit,  
wenn ich nur singen, nur singen kann.

Mus II 49 49